

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 131.

Sonnabend, den 11. Mai.

1839.

Anregungen, die Feier des Pfingstfestes betreffend!

Im gesegneten Thüringerlande herrscht seit Jahrhunderten die freundliche Sitte, am Pfingstmorgen die Eingänge zu den Kirchen und Wohnhäusern mit grünen Maien (Birken) und die Fenster mit Guirlanden und Blumenkränzen zu schmücken! Man glaubt, durch einen freundlichen grünen Garten zu wandeln und das Gemüth fühlt sich mächtig erhoben zum Danke gegen den Allmächtigen! Möchte unser liebes Leipzig am bevorstehenden, für uns so überauswichtigen Pfingstfeste diese schöne Sitte annehmen und möchten besonders die Straßen, durch welchen Festzug, an dem gewiß nicht bloß die Ältern, sondern auch die jüngeren Männer der Genossenschaften unserer Stadt Theil nehmen werden, sich bewegt, im grünen, blühenden Gewande erscheinen! Vor Allem aber ist zu wünschen, daß das Haus, in welchem Luther einstens weilte, der Rosenkranz (früher die Wittenberger Herberge genannt) in der Nicolaisstraße, am Tage einer Blumenlaube, am

Abend einer Sonne von tausend Lampen gleiche!*) Möge überhaupt die von Vielen beabsichtigte Illumination eine ganz allgemeine werden! Um aber auch eine erhebende Feier am 2. Pfingstfeiertage zu begehren (zumal da am 3. Pfingstfeiertage, oder vielmehr am Tage nach dem 2. Feiertage ein großes Fest in Eicha stattfindet, bei dem Altare, an welchem vor mehr denn 300 Jahren die Luthers Lehre ergebener Bürger Leipzigs das heilige Abendmahl in beiderlei Gestalt genossen), und um unsern Kindern dieses Fest unvergesslich zu machen, so möge an diesem Tage der Wunsch der Kleinen, einen Festzug zu bilden, in Erfüllung gehen. Namentlich werden die jüngeren Herren Lehrer gebeten, unter Beirath ihrer älteren Herren Kollegen und resp. Vorsteher, das desfallsige Arrangement zu treffen! Die gesteigerte Liebe, der innige Dank ihrer Schüler wird ihr Lohn sein! Viele Bürger und Familienväter.

*) Freilich hat das Gebäude in neuester Zeit eine andere Gestalt erhalten; allein die Stelle ist geblieben und „die Stätte, die ein alter Wunsch betrat, ist eingeweiht.“

Verantwortl. Redacteur: Dr. Geetschel.

Am Sonntage Graubi predigen:

zu St. Thomä:	Früh	8 Uhr	Hr. M. Meißner,
	Vesp.	12 Uhr	M. Hepl;
zu St. Nicolai:	Früh	8 Uhr	D. Rübcl,
	Mittag	12 Uhr	Hammer,
	Vesp.	12 Uhr	M. Simon;
in der Neukirche:	Früh	8 Uhr	M. Rübcler,
	Vesp.	12 Uhr	M. Schmidt;
zu St. Petri:	Früh	8 Uhr	Kirchenr. D. Meißner,
	Vesp.	2 Uhr	M. Rübcl;
zu St. Pauli:	Früh	9 Uhr	D. Krehl,
	Vesp.	2 Uhr	M. Kriegsmann;
zu St. Johannis:	Früh	8 Uhr	Cand. Gräbner;
zu St. Georgen:	Früh	8 Uhr	Cand. Leo,
	Vesp.	12 Uhr	Betsunde und Examen;
zu St. Jakob:	Früh	8 Uhr	Hr. Cand. Hannsen;
Katechese in der Freischule:		9 Uhr	Wegcl;
Katech. in der Arbeitsschule:		9 Uhr	Ragenbaum;
ref. Gemeinde:	Früh	10 Uhr	Pastor Blas;
kathol. Kirche:	Früh	9 Uhr	P. Bertram.

Um 7 Uhr	Montag	Hr. M. Volbeding.
	Dienstag	M. Gurlitt.
	Mittwoch	Cand. Schmidt.
	Donnerstag	M. Fischer.
	Freitag	M. Holtsh.

W o c h n e r.

Herr D. Rübcl und Herr M. Siegel.

Wegen des bevorstehenden Jubelfestes ist in der reformirten Kirche die Feier des heiligen Abendmahls auf den Sonntag nach Pfingsten, den 26. Mai, verlegt worden.

R o t e t t e.

Heute Nachmittag halb 2 Uhr in der Thomaskirche:

- 1) Credo,
- 2) Sanctus und Agnus Dei, } von J. Schneider.

K i r c h e n m u s i k.

Morgen früh um 8 Uhr in der Nicolaiskirche:
Psalm 111, V. 5—9, von Naumann.

L i s t e d e r G e t r a u e n.

Vom 8. bis mit 9. Mai.

- a) Thomaskirche:
 - 1) Hr. D. Hrn. Müller, prakt. Arzt, mit Igfr. E. Vater, Kaufmanns alhier hinterl. Tochter.
 - 2) Hr. G. A. Faul, Bürg., Roth- u. Stockengieserstr., mit Igfr. F. Schwarz, Bürgers und Mägenmachers alhier T.
 - 3) Hr. J. A. Starke, Bürger u. Schneidermeister alhier, mit Igfr. E. H. Meißner, Bürgers alhier hinterl. Tochter.
 - 4) J. G. Roschburger, Einwohner u. Schuhmacher alhier, mit J. R. Bastei aus Lützen.
 - 5) E. F. A. Groll, Schuhmacher, mit Frau J. E. Langrok, Schneiders alhier Witwe.
 - 6) L. E. Seyfert, Maurergeselle alhier, mit Igfr. E. W. Lerge, Maurergesells alhier Tochter.
 - 7) J. G. Findeisen, Steindrucker alhier, mit Frau R. M. Hörich, Hausmanns Witwe.
 - 8) G. M. Sämlich, herrschaftl. Kutscher alhier, mit E. E. Höschel aus Mitweida.
 - 9) J. G. Unger, Wollortierer alhier, mit J. F. Nietz aus Döben.
 - 10) Hr. J. E. A. Hauschild, Musicus alhier, mit Igfr. J. E. Körner aus Eulfsen.
- b) Nicolaiskirche:
 - 1) Hr. R. E. Arnold, Bürger und Buchbindermeister, mit Igfr. P. F. Kendl, Bürgers, Buchbinderobermeisters und Hausbesizers Tochter.
 - 2) Hr. G. A. Schleicher, Bürger u. Schuhmachermeister, mit Igfr. P. P. Köppe, Bürgers und Schuhmachermeisters T.
 - 3) H. F. Hahn, Briefträger beim k. s. Ober-Postamte, mit Igfr. J. E. Kjeputsky aus Reesburg.

- 4) E. W. Ulrich, Lohnbedienter, mit J. M. D. Zaumann.
 - 5) J. A. Sedlitz, Einwohner, mit E. R. Fischer, Gärtners allhier hinterl. Tochter.
 - 6) Hr. J. E. Bärmann, Bürger u. Schuhmachermeister, mit Jgfr. L. A. Häster, Bürgers und Schuhmachermeisters hinterl. Tochter.
- c) Reformirte Kirche:
 Hr. F. G. Becker, Bürger, Hausbesitzer und Kupferschmiedemeister allhier, mit
 Jgfr. S. A. L. Bodmer, Bürgers und Seidenfärbers allhier hinterl. ehel. Tochter.

Liste der Getauften.

Vom 8. bis mit 9. Mai.

a) Thomaskirche:

- 1) Hr. H. A. Hackers, Doct. Med. Tochter.
- 2) J. F. Steuers, Lohnmarquens Tochter.
- 3) Hr. F. Eibers, Besitzers des Hotel de Saxe Tochter.
- 4) F. E. Trohns, Handarbeiters Tochter.
- 5) Hr. J. E. F. Georgi's, Bürgers und Lohnkutschers S.
- 6) Hr. E. A. Heyne's, Copistens Tochter.
- 7) Hr. E. A. Dittichs, Schreiftsehers Tochter.
- 8) Hr. E. H. R. Bachmanns, Schneidermeisters Tochter.
- 9) J. C. Stoye's, Handarbeiters Sohn.
- 10) Hr. F. W. Römers, Kaufmanns Tochter.
- 11) E. G. Thiele's, Instrumentmachers Sohn.
- 12) E. G. Leibelts, Maurergesellens Sohn.
- 13) Hr. E. G. Barths, Schneidermeisters Sohn.
- 14—15) Hr. G. L. Bertholds Drillingsöhne.
- 16) Hr. E. F. A. Wille's, Bürgers u. Victualienhändlers T.
- 17) E. G. Borwerks, Knopfmachergezellens Sohn.
- 18) Hr. Jean Jeoffroy's, Bürgers u. Bierchenkens Tochter.
- 19—20) Zwei unehel. Mädchen.

b) Nicolaiskirche:

- 1) Hr. E. H. Stühres, Leinewebermeisters in Zeig Sohn.
- 2) Hr. E. W. Schneiders, Fabrikantens in Lengsfeld T.
- 3) Hr. E. A. Hache's, Handlungs-Procuristens allhier T.

- 4) Hr. G. A. Schwarz, Werkführers in der Asphaltfabrik Sohn.
- 5) Hr. E. A. Habedanks, Bürgers u. Lohgerbermeisters T.
- 6) J. E. Lehmanns, Markthelfers Tochter.
- 7) Hr. R. Siedels, Advocatens Sohn.
- 8) Hr. E. F. Seidlers, Bürgers u. Schuhmachermeisters T.
- 9) Hr. A. W. Bommigs, Kaufmanns Sohn.
- 10) Hr. W. A. Seegers, Kaufmanns Sohn.
- 11) Hr. D. L. B. G. Lipperts, prakt. Arztes und Stadtverordneten Tochter.
- 12) Hr. A. H. Liebeskinds, Buchhändlers Tochter.
- 13) Hr. E. E. Breitschneiders, Kaufmanns Tochter.
- 14) Hr. J. F. W. Ahnerts, Bürgers und Posamentirermeisters Tochter.
- 15—18) Vier unehel. Knaben.
- 19) Ein unehel. Mädchen.

c) Reformirte Kirche:

Carl Philipp Victor Lampe, Bürgers und Kaufmanns Sohn.

Getreidepreise vom 5. bis mit 11. Mai.

Weizen	5 Thlr. 10 Gr. bis 5 Thlr. 14 Gr.
Korn	4 " 2 " " 4 " 6 "
Berste	3 " 2 " " 3 " 4 "
Hafer	2 " 1 " " 2 " 2 "
Erbsen	3 " 18 " " 3 " 20 "
Kartoffeln, der Scheffel	1 " — " " 1 " 8 "
Heu, der Centner	— " 18 " " — " 20 "
Stroh, das Schock	4 " 12 " " 4 " 16 "
Butter, die Karne	— " 11 " " — " 13 "

Holz-, Kohlen- und Kalkpreise

vom 29. April bis mit 4. Mai.

Büchenholz	6 Thlr. 18 Gr. bis 7 Thlr. 20 Gr.
Birkenholz	6 " — " " 7 " — "
Eulernholz	5 " 8 " " 6 " 12 "
Kiefernholz	4 " 12 " " 5 " 18 "
1 Korb Kohlen	2 " 20 " " — " — "
1 Scheffel Kalk	— " 14 " " — " 20 "

Börse in Leipzig, am 10. Mai 1839.

Course in königl. sächs. Wechselzahlung

nach §. 3. des Gesetzes vom 8. Januar und §. 3. der Verordnung vom 2. Februar 1838.

	Angeb.	Ges.		Angeb.	Ges.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S.	138½	Preuss Cour. bei dem Wechsel gegen andere Geldsorten	—	102½
do.	2 Mt.	—	Gold pr. Mark fein Cöln.	—	—
Augaburg pr. 150 Ct. fl.	k. S.	160½	Silber pr. do. do.	—	—
do.	2 Mt.	—			
Bremen pr. 100 $\frac{1}{2}$ Lad'or à 5 $\frac{1}{2}$	k. S.	109½	Staatspapiere,		
do.	2 Mt.	—	<i>exclus. Zinsen.</i>		
Frankfurt a. M. pr. 100 $\frac{1}{2}$ WG.	k. S.	100	K. S. St.-Cr.-C.-Scheine à 3½	{ von 1000 und 500 $\frac{1}{2}$	100½
do.	2 Mt.	—	do. kleinere		191½
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S.	147½	do. do. Camm.-Cred.-C.-Sch. à 3½	von 1000	—
do.	2 Mt.	147	do. do. do. à 2½	von 500, 200 und 50	—
London pr. 1 L. St.	2 Mt.	6. 14½	do. do. Landrentenbriefe		—
do.	3 Mt.	6. 14	à 3½ pCt.	{ von 1000 und 500	101
Paris pr. 300 Fres.	k. S.	78½	do. kleinere		101½
do.	2 Mt.	78½	Kgl. Pr. St.-Cred.-Cass. Sch. à 3½	{ von 1000 u. 500	97½
do.	3 Mt.	78½	do. kleinere		—
Wien pr. 150 fl. Conv. 20Kr.	k. S.	—	do. do. Camm.-Cred.-Cass.-Scheine		—
do.	2 Mt.	—	à 2½ La. An. v. 1000		—
do.	3 Mt.	—	à 3½ L. B. D. 500 und 50		—
Berlin pr. 100 $\frac{1}{2}$ WZ. in Pr. Cr.	k. S.	—	Leipziger Stadt-Anl. à 3 pCt.	{ von 1000 und 500	100½
do.	2 Mt.	—	do. kleinere		101½
Breslau pr. 100 $\frac{1}{2}$ WZ. in Pr. Cr.	k. S.	—			
do.	2 Mt.	—	Actien der Wiener Bank pr. Stück in fl.		1520
Louisd'or à 5 $\frac{1}{2}$	auf 100	—	K. K. Oesterr. Metall. à 5½ pr. 150 fl. Conv.		107½
Holl. Duc. à 2½	do.	—	do. do. do. à 4½	do. do.	101½
Kais. do. do.	do.	—	do. do. do. à 3½	do. do.	81½
Bresl. do do. s. 65½ As	do.	—	K. Preuss. St.-Sch.-Scheine pr. 100 $\frac{1}{2}$ Pr. Cour.		163
Passir do do. s. 65 As	do.	—			
Conventions Species und Gulden	do.	—	Leipziger Bank-Actien excl. Zinsen in Preuss. Cour.		194
Königl. und Kurf. Sächs. $\frac{1}{2}$ St.	do.	—	Leipz.-Dresd. Eisenh.-Act do.		80½
Conventions 10 und 20Kr.	do.	—	Magdeburg-Leipz. do. do. do.		85½

Bekanntmachung.

Am 2. dieses Monats ist auf der von hier nach Schleuditz führenden Chaussee ein großer Beutel von blauem Gingham, welcher die nachstehend sub C. verzeichneten Effecten enthalten hat, verloren worden. Wir fordern den Finder derselben zur ungesäumten, bei uns oder dem Magistrate in Schleuditz zu bewirkenden Abgabe auf, und bemerken dabei, daß der Eigenthümer jener Effecten als Belohnung für die Rückgabe derselben 1 Thlr. zugesichert hat.

Leipzig, am 10 Mai 1839.

Die Sicherheits-Behörde der Stadt Leipzig.
Stengel. Schnorr.

Verzeichniß der verlorenen Effecten.

- 1) Ein Reisepaß für den Kaufmann J. Volkstein aus Duedlinburg, ausgestellt im Monat April d. J. bei dem Magistrate zu Duedlinburg,
- 2) ein Reisepaß für den Kaufmann Rosenthal aus Duedlinburg, ausgestellt bei dem Magistrate zu Erfurt,
- 3) eine Quittung von J. Sussmann zu Halberstadt und mehrere andere Papiere,
- 4) 3 Paar Pantoffeln, 2 Paar grüne und 1 Paar bunte,
- 5) 2 Paar zehn Gebote in 2 Beuteln,
- 6) 1 Gebetbuch,
- 7) 1 Paar Stiefeln,
- 8) 2 Flaschen Schnaps mit Holz überzogen,
- 9) 2 Päckchen Pfefferkuchen,
- 10) 1 Paar alte Pantoffeln,
- 11) 1 Tabaksbeutel von Perlen mit Tabak,
- 12) 2 Federmesser,
- 13) 1 neue Haarbürste.

Bekanntmachung.

Nach einer uns von dem Magistrate zu Merseburg gemachten Mittheilung sind dort am 8. d. M. zwei Königl. Preuß. Staats-schuldscheine:

lit. D. No. 95,503 über 100 Thlr.

und

- Z. - 35,156 über 25 Thlr.

nebst Coupons verloren gegangen.

Wir warnen vor deren Erwerbe oder Verheimlichung und fordern Jedermann, welchem diese Scheine vorkommen sollten, hierdurch auf, bei uns oder der nächsten Polizeibehörde davon Anzeige zu machen.

Leipzig, den 10. Mai 1839.

Die Sicherheits-Behörde der Stadt Leipzig.
Stengel. Schnorr.

Bekanntmachung.

Auf dem Gute des Director Kirchhof in Niemeña sollen circa 45 Brode Zucker in dem auf den 26. Mai a. e. Nachmittags 2 Uhr angelegten Termine verkauft werden.

Eilenburg, den 30. April 1839.

Königl. Land- und Stadtgericht.

Theater der Stadt Leipzig.

Sonntag, den 12. Mai: Der Brauer von Preston, komische Oper in 3 Acten von Adam.

Concert-Anzeige.

Sonnabend, den 11. Mai,
musikalisch-declamatorische Academie
im Saale des Hôtel de Pologne.

I. Theil.

- 1) Ouverture von Beethoven. 2) Prolog. 3) Scene und Arie aus der Nachtwandlerin von Bellini. 4) Variationen für die Violine von Leon Herz. 5) Quartett aus dem „Heilmittel“ von Herold.

II. Theil.

- 1) Ouverture von Rossini. 2) Duett aus „Tancred“ von Rossini. 3) Declamation. 4) Terczett aus „Lestocq“ von Auber. 5) Octett von R. v. Seyfried.

Eintrittskarten à 16 Gr. sind in den Musikalienhandlungen der Herren Kistner, Hofmeister und Friese, so wie Abends an der Casse zu erhalten.

Anfang um 7 Uhr. Einlass um 6 Uhr.

Das Directorium des Tunnels.

**Extra-Dampfwagenfahrt**

nach Borsdorf, Nachern und Burzen

Sonntags, den 12. Mai, um 2 Uhr Nachmittags, zurück um 6½ Uhr Abends.

Billets hin und zurück werden in Leipzig ausgegeben.

**Leipzig-Dresdener Eisenbahn.**

Vom 11. Mai an werden, bis auf weitere Bekanntmachung, Dienstags und Sonnabends die regelmäßigen Dampfwagenzüge bei Borsdorf, Posthausen und Nachern für Passagiere anhalten.

Anzeige. Viele Mitglieder des Kunst- und Gewerbevereins beabsichtigen an der Festfeier in Cicha bei Albrechtshann (am 3. Pfingstfeiertage) persönlich Theil zu nehmen. Es sind deshalb die nöthigen Anstalten getroffen, so daß sich noch mehrere unserer Mitbürger an uns anschließen können. Billets zur Hin- und Rückfahrt in gewöhnlichen Personenwagen à 12 Gr., in eleganten Wagen à 18 Gr. (incl. Trinkgeld etc.) sind auf meinem Comptoir zu haben. Ludwig Schreck.

Versteigerung. Den 11. d. M. Nachmittags um 3 Uhr sollen in dem, am Hospitalthore hier selbst gelegenen Zangenbergschen Gute sechs Zugpferde mit Geschirre und zwei vollständige Küstwagen mit eisernen Achsen und übrigen Zubehörungen, gegen sofortige baare Zahlung in Preuß. Cour. durch den Unterzeichneten öffentlich versteigert werden. — Kaufstiebhaber können obige Gegenstände in dem Zangenbergschen Gute in Augenschein nehmen. Leipzig, am 7. Mai 1839.

Edmund Schmidt, Notar.

Auction. Heute kommen in der Auction in dem Hause No. 608 acht medicinische Werke zur Versteigerung.

Es soll in erscheinen und in allen Buchhandlungen zu haben

Herzog Georg, D. Luther

und die

verjagten Leipziger.

Ein treuer Bericht nebst den betreffenden Urkunden

zur freudigen Erinnerung des dritten Leipziger Jubeljahres ans Licht gegeben

von

L. Fischer,
Dr. philos., M. art. liberal., Katechet und Nachmittagsprediger zu St. Peter in Leipzig.
broch. Preis 12 Gr.

D. Martin Luther

als

Jubelprediger.

Desselben drei noch vorhandene Predigten, so er in Leipzig gehalten.

zur freudigen Erinnerung des dritten Leipziger Jubeljahres herausgegeben. Nebst einem geschichtlichen Vorwort.

Geb. Preis 4 Gr.

Die hohe Wichtigkeit der Gegenstände, Luthers gloriwürdige Person, das bevorstehende heilige Fest, an dem Leipzig das An-

denken an seine große evangelische Vergangenheit feierlich begeben wird, so wie die liebevolle Theilnahme, welche die Gegenwart den Zuständen vorübergegangener Jahrhunderte schenkt, machen jede weitere Anpreisung und gesuchte Empfehlung überflüssig. Jeder gute Protestant wird seine evangelischen Vorfahren in ihrem Heldenmuth und seinem Luther als Jubelprediger gern kennen lernen wollen. E. L. Frick'sche, alter Neumarkt Nr. 612.

So eben ist beim Antiquar Janich im Kupfergäßchen in Commission erschienen:

Ein Gedicht,

Dr. Martin Luther und die Reformation zu Leipzig
im Jahre 1539.

Preis: 2 Gr.

Reformations-Denkmünze!

Zur gefälligen Ansicht meiner Reformationsmedaille lade ich hierdurch ergebenst ein. Exemplare sind im Laufe der nächsten Woche (in Gold à 4 Louisd'or, in ff. Silber à 1½ Thlr., in Neugold à ½ Thlr., in Kupfer à 12 Gr. und ein Etuis 8 Gr.) nur bei mir zu haben.

Die Medaille ist ausgezeichnet schön.

Ludwig Schred.

Bekanntmachung. Die Erlaubnisarten zum Angeln sind dieses Jahr zu bekommen beim Fischer-Direktor Friedrich in Nr. 1000. Leipzig, den 10. Mai 1839.

Die Fischer-Innung.

Empfehlung. Ein Lager von 30 verschiedenen Sorten Bremer Cigarren empfiehlt

F. Haeverer.

Empfehlung.

Seidene Sonnen- und Regenschirme in neuester Façon sind wieder angekommen, auch eine Partie baumwollener Sonnenschirme, das Stück zu 18 Gr., ist zu haben bei

W. F. Mehlhose, unter dem Paulinum.

Empfehlung. Echtfarbige Kartone, à 2½ Gr. die Elle, empfiehlt

Edward Heinicke,

Petersstr., dem Hof. de Bav. schräg über, in Hen. Schletters Hause.

Seidene und baumw. Sonnenschirme, Knicker, Cravaten, Schlipse, Stickerien auf Canvas, Handschuhe, Arbeitsbrosch, Börsen, Broches, Armeisen, Nadeln, Schnallen, Gürtel und Modebänder empfiehlt in großer Auswahl

Carl Sörnig, Grimm. Gasse Nr. 6.

Stroh Hüte für Herren und Damen werden gebleicht und nach neuester Façon geändert und können binnen vier und sechs Tagen wieder abgeholt werden. Auch sind zu den billigsten Preisen Herren-, Damen- und Kinderstroh Hüte zu haben. Reichsstraße, Ecke vom Böttchergäßchen, Nr. 434. W. Pichel.

Für Blumenliebhaber.

In Salomon's Garten auf der Quergasse blühen jetzt die englischen Auroren. Adolph Rohland, Kunstgärtner daselbst.

Anzeige. Die schöne Aurorenflor in Janich's Garten Nr. 786 steht in ihrer vollen Blüthe.

Wohnungsveränderung. Daß ich meine Wohnung und Schlosserwerkstatt aus dem Sporengäßchen auf den Peterskirchhof Nr. 54 verlegt habe, zeige ich nicht nur meinen geehrten Kunden hiermit ergebendst an, sondern bitte auch zugleich, das mir zeitlich geschenkte Vertrauen auch in diesem Locale nicht zu entziehen; so wie ich mich allen Bauustigen mit vorzüglichem Schloßern, Bändern und allenhand Schlosserarbeiten empfehle. Auch fertige ich Bligableiter und Weltcassen, und ver spreche bei allem billige Preise.

Moriz Wendel, Schlossermeister.

Wohnungsanzeige. Dr. H. Müller, pr. Arzt u. Geburtshelfer, wohnt in der Schloßgasse Nr. 2 A.

Moselweine,

in den Preisen von 23, 26 und 30 Thlr. pr. Eimer, und 8, 10, 12 Gr. pr. Flasche, empfiehlt als leichte und milde Tischweine für den Sommer

die Weinhandlung von Gebrüder Erdel.

Frische Citronenschalen

sind fortwährend zu haben: Hainstraße Nr. 200.

Brathäringe

erhielt in großer Waare ganz frisch und verkauft im Ganzen und Einzelnen billig.

Moriz Siegel, Grimma'sche Gasse Nr. 756.

Brathäringe,

in großer Waare, 80 Stück à 2 Thlr., in Gebinden à 40 Stück 1 Thlr. 2 Gr., in einzelnen Stücken auch wohlfeil, verkauft

Gottlieb Kühne, Peterstraße Nr. 34.

Von den so schnell vergehenden bairischen Backsteinläsen, à Stück 4 Gr., sind heute frische angekommen bei

E. F. Kunze, Fleischergasse.

Verkauf. Vom besten No. 1. u. 2. Kornbrandtwein haben wir noch eine kleine Partie erhalten, den wir das Faß von 180 preussische Quart à 28 Thlr. inclusive Faß, den Eimer à 9½ Thlr. ohne Faß verkaufen können. Von Spiritus ganz fuselfrei 90° Tr. à 40 Thlr. und roher 80° Tr. 31 Thlr. pr. 180 Quart exclusive Faß, haben wir immer starkes Lager, und stehen Proben davon auf Verlangen zu Diensten. Bei den jedenfalls höher gebenden Preisen giebt es wohl keinen andern Artikel, der nicht zu beachten wäre, als dieser. Den beliebten Franzbranntwein den Eimer 9½ Thlr. bei

F. Mittler & Comp.

Verkauf. Frisch gefottene Preiselbeeren habe ich wieder erhalten in der Grimma'schen Gasse am Naschmarke im Keller.

J. E. Benndorf.

Verkauf. Einmarinirte Fischwaaren, große Kalbricken, Esbinger Bricken, Brathäringe, Windaal, Grelaal, feine einmarinirte Häringe und Spickaal, in der Grimma'schen Gasse, am Naschmarke im Keller.

J. E. Benndorf.

Verkauf. Frische Bamberger Schmelzbutter, à Pfd. 5 Gr., erbielt

E. F. Kunze, Fleischergasse.

Verkauf. Die längst erwarteten feinschäligen saftreichen Messinaer Apfelsinen erhielt so eben und verkauft das Dsd. 9, 12 bis 18 Gr. M. Sever am Markte, im Keller Nr. 2.

Verkauf. In Kraft's Hause Nr. 476 am Brühl ist guter Bauschutt unentgeltlich zu haben.

Mühlen-Verkauf.

Folgende Mühlen sind durch Unterzeichneten käuflich nachzuweisen, als: eine Mühle an der Mulde, bestehend aus gutem Gebäuden, 3 Mahlgängen, Delmühle, Schneidemühle, Fabrik und so weiter, Preis 20.000 Thlr.

Eine dergl. mit 6 Mahlgängen und Schneidemühle, Preis 9000 Thaler.

Eine dergl. ganz neu gebaut, mit 3 Mahlgängen, einer Delmühle, 60 Schffel Feld, Holz und Wiesen, Preis 24.000 Thlr.

Eine Schiffmühle nebst einem Hause, worauf Bootbauerei und Mehlhandel stark betrieben wird, Preis 2200 Thlr.

Alle Weitere durch J. S. Freiberg, Nr. 1303.

Billige Uhren (Pfundfachen): moderne Igehäuse, gut und richtig gehend: 3 Thlr. bis 4 Thlr. 12 Gr.: Reichstr. Nr. 543. 3. Et.

Angestrichene elegant, 3theilig, zum Zusammenschieben 20 Gr.: Reichstraße Nr. 543, 3. Etage.

Gartenverkauf.

Im Dorfe Eutritzsch in der freundlichsten Lage ist ein ziemlich großer mit Obstbäumen aller Art, insbesondere aber mit vielen ausgezeichneten Rosenforten, Blumen und Gemüse bepflanzter wohlgeordneter Lustgarten mit Gartenhaus billig zu verkaufen. Nähere Auskunft ertheilt Dr. Brox, neuer Neumarkt Nr. 15.

Ausverkauf.

Da ich mich entschlossen habe, das Detail-Geschäft am Markte Nr. 170 aufzugeben, so zeige ich hierdurch ergebenst an, daß ich mein ganzes Lager, bestehend in: reichen franz. Porzellanwaaren, Bronze-Lampen, plattirten und Glaswaaren, Handschuhen, Halbinden, Parfümerien, wohlriechenden Seifen und anderen kurzen Waaren

zu und unter dem Kostenpreise ausverkaufe.

W. L. Wibleben,
Markt Nr. 170.

Ausverkauf

von leinenen Atlas-Drells zu Beinkleidern von André Dupont, Reichsstraße Nr. 584, dem Schuhmachergäßchen gegenüber.

Ausverkauf fertiger Hemden, Manschetten, Kragen, Taschentücher, Cravaten u. s. w. vom 11. bis 18. Mai, Markttag in der Bude zwischen der Schlosser- und Buchbinderreihe.

* Billig zu verkaufen ist Bauholz bei
J. G. Freiberg, in der Webergasse Nr. 1397.

Spott billig: prachtvolle doppelte Theater-Perspective 1 Thlr. 12 Gr., 2 Thlr. und 3 Thlr., elegante Lognetten 18 Gr. und 1 Thlr., die feinsten Stahlbrillen 12 Gr. bis 1 Thlr.: Reichsstraße Nr. 543, 3. Etage, Kochs Hofe schräg über.

Zu verkaufen ist eine gute Hodelbank auf der Friedrichsstraße Nr. 1365, parterre.

Zu verkaufen ist ein gut dressirter Pünerhund, und zu erfragen neuer Kirchhof Nr. 299

Ferdinand Haevecker,

Reichsstraße, neben Herrn Portius, empfiehlt:
feine Glacé-Damen-Handschuhe von 2 bis 8 Gr.,
Hosenträger zu 2 bis 16 Gr.,
Taschkästchen von 1/2 bis 2 Gr.,
echt kölnisches Wasser von 3 bis 8 Gr. pr. Flasche,
baumw. Strümpfe und Socken zu 6 u. 4 Gr.,
Geldbörsen zu 1 bis 16 Gr.,
plattirte und bronzierte Fingerhüte zu 1 Gr.,
Spazierstöcke zu 1 Gr.,
Handschuhhalter zu 2 bis 6 Gr.,
amerikanische Holz- und Lederkober zu 6, 8, 16 Gr.,
mehr 100 Duzend Cravaten im neuesten Geschmack
und billig, seidene Westen, Schlipse und Vorhemden,
metallene Stahlfedernhalter à 1 Gr., woll und baumwoll.
Strickjarn, böhmischen weißen und coul. Zwirn,
so wie mein Bijouterie-Waarenlager zu auffallend billigen Preisen.

Bollmeyer & Comp.

empfangen auf's Neue eine reiche Auswahl von
mehr 100 französischen Mousseline
de laine-Roben,
in Ganz-Wolle, und empfehlen dieselben zu ungewöhnlich
billigen Preisen.

Reise - Utensilien!



als: Eitpoh-Coffee und Hirschschwein von Leder, Nachtsack, Reisegeldtaschen zum Verschließen, Eisenbahnbrutzel, Regenschirmfuttermale, Sitzkissen, Paß- und Brieftaschen, Copirmaschinen, Rasir-Etuis, Trinkgläser in Etuis, Boxer, Reisemesser mit Löffel und Gabel, Trinkflaschen und Becher, starke große Geldbörsen, Pfeifen, Tabaksbeutel, und viele andere zur Reise brauchbare Effecten, sind in großer Auswahl zu haben bei
G. B. Heisinger, im Schuhmachergäßchen.

Die

königl. sächs.  priv. Anstalt
zum Reinigen der Bettfedern,

Rosenthaler Thor Nr. 1341,
empfiehlt ihre zweckmäßig eingerichteten, in neuester Zeit mit Sorgfalt verbesserten Apparate zum Reinigen gebrauchter und neuer Bettfedern, Eiderdunen u. s. w., und bittet die Anmeldungen in Betreff der Stückzahl der zu reinigenden Betten so zeitig und genau als möglich bei Unterzeichnetem im Locale der Anstalt zu machen und sich reinlicher, zuvorkommender und gewissenhafter Bedienung versichert zu halten.

E. A. Thöllden, Rosenthaler Thor Nr. 1341.

Grünes Rouleaux-Papier

als wohlthuend für die Augen empfiehlt zu sehr billigem Preise
C. Louis Thorschmidt,
Barfußgäßchen Nr. 234.

Mein Lager von

feinen Bremer und Havanna-Cigarren

ist durch einige neue sehr preiswerthe Sorten vermehrt, und ich empfehle mich den verehrl. Rauchern mit diesem Artikel bestens, welchen ich kistenweise und einzeln zu den möglichst billigen Preisen verkaufe. Carl Schubert, Grimma'sche Gasse, Eckhaus des alten Neumarktes.

Zur Kräbenjagd

empfiehlt Pulver, Schroot und Zündhütchen
Karl Körner, Thomagäßchen Nr. 106,
sonst: J. G. Wolffs sel. Witwe.

Zu Leihen gesucht werden von Johannes d. J. ab 1500 Thl. preuß. Cour. zu 4% Zinsen gegen Verpfändung eines Bauergutes durch
Dr. Brox, neuer Neumarkt Nr. 15.
Leipzig, den 10. Mai 1839.

* Wer einen sehr guten und bequemen Wagen zur Reise nach Frankfurt a. M. suchen sollte, beliebe sich bei Ami Sandos und Söhne zu melden.

Gesucht wird ein Metalldrechsler durch H. Werner, Mechanikus, vor dem Halle'schen Pfortchen Nr. 1091.

Logisgesuch. Ein Lehrer an einer hiesigen öffentlichen Schule sucht zu Johannes d. J. oder auch früher eine freundliche Wohnung vorn heraus, bestehend aus Stube, Schlafgemach und Holzraum, in der Nähe der Petersstraße. Darauf bezügliche schriftliche Anmeldungen bittet man an Hrn. Wattenfabricant Richter, Markt Nr. 175, gelangen zu lassen.



Am Markte ist eine gut eingerichtete Familienwohnung (mit und ohne Nebenzimmer) von jetzt an monatlich oder auf ein Jahr abzulassen. Das Nähere im
Local-Comptoir für Leipzig.

Vermietung. Die zweite Etage in Nr. 370 auf der Katharinenstraße ist von Johanni oder Michaeli a. c. zu vermieten und das Nähere daselbst zu erfahren.

Vermietung. Ein großer Boden mit Auszug ist sogleich abzulassen. Auskunft bei den Herren F. B. Seyfert & Comp.

Vermietung. In einem angenehmen Garten, nahe an der Promenade, ist eine Stube und Kammer den Sommer über an einen Herrn oder eine Dame zu vermieten. Wo? sagt die Schumacherstr. Frau Lindstädt im Saligätschen.

Vermietung. Eine freundlich meublirte Stube mit Schlafkammer, vorn heraus und mehfrei, ist an einen oder zwei Herren sofort zu vermieten: Reichstraße Nr. 541, 4 Tr., Eingang im Hause rechts, durch die Glashüre.

Vermietung. Reichstraße Nr. 400 ist die 4. Etage für 64 Thl. zu Johanni d. J. zu vermieten, und daselbst 1 Treppe zu erfragen.

Vermietung. Verschiedene große, mittlere und kleine Familienlogis sind zu Johanni und zu Michaeli zu vermieten durch das Nachweisungs-Comptoir (Reichstr. Nr. 507, im Gewölbe).

Vermietung. Die 3. Etage im Hofe wird zu Johanni d. J. anderweit vermietet. Das Nähere ist bei dem Besitzer daselbst, Fleischergasse Nr. 219, 1. Etage, zu erfahren.

Vermietung. Ein schön eingerichtetes Familienlogis von 6 Stuben nebst Zubehör, mit Garten, in angenehmer Lage, ist von Johanni oder auch von jetzt an zu vermieten. Näheres ist bei Herrn Schlossermeister Ritter auf dem neuen Kirchhofe Nr. 283 zu erfragen.

Vermietung. Eine erste Etage, bestehend aus 3 Stuben, Küche, Keller, Bodenkammer, Aussicht auf die Promenade, ist nebst noch zwei kleineren Logis, die erstere sogleich und die anderen zu Johanni zu beziehen. Das Nähere in Nr. 1101.

Vermietung. Eine schöne Stube und Alkoven vorn heraus, im rothen Löwen, Brühl und Reichstraßenecke Nr. 510, 3 Tr., ist billig zu vermieten.

Ein Gärtchen nahe an der Eisenbahn, mit gemauertem Häuschen und vollständig mit Bäumen und Sträuchern besetzt, ist zufällig noch billig zu vermieten und das Nähere zu erfragen Petersstraße Nr. 38 im Gewölbe.

Zu vermieten ist eine ausmeublirte Stube: Katharinenstraße Nr. 414.

Zu vermieten ist eine Stube an ledige Herren: Brühl, Krafts Hof Nr. 476, bei Schulz.

Zu vermieten ist an eine solide Mannsperson eine freundliche Schlafstelle auf dem Mühlgraben Nr. 1048, im Hintergebäude 2 Treppen.

Zu vermieten ist eine Stube mit Kammer, 3 Tr., an ledige Herren. Neuer Kirchhof Nr. 286, parterre, zu erfragen.

Zu vermieten ist sogleich eine ausmeublirte Stube, vorn heraus, an ledige Herren: Reichstraßenecke vom Böttcherwägschen Nr. 434. W. Pichel.

Zu vermieten ist an einen oder zwei solide Herren eine meublirte Stube nebst Alkoven, vorn heraus, in einer freundlichen Lage der Vorstadt. Näheres ertheilt man auf dem Brühl Nr. 452, 1 Treppe.

Zu vermieten ist zu Michaeli an eine stille Familie ein Logis im Garten Nr. 1043, am Kanstädter Thore, bestehend aus zwei Stuben, drei Kammern, Küche und Keller. Das Nähere zu erfragen bei dem Eigenthümer.

Zu vermieten und sogleich zu beziehen sind zwei freundlich ausmeublirte Stuben an Herren von der Handlung oder Expedition, im Brühl Nr. 472, vorn heraus 3 Treppen.

Zu vermieten steht ein Pianoforte: Brühl Nr. 493, im Hofe 2 Tr.

Zu vermieten sind 2 meublirte Stuben an ledige Herren: Katharinenstraße Ecke des Marktes, Nr. 335.

Zu vermieten ist im Thomaskätschen Nr. 187, 1 Tr. hoch vorn heraus, eine Stube mit Schlafkammer an ledige Herren, und parterre zu erfragen.

Zu vermieten ist zu Johanni ein Familienlogis, und das Nähere in den Vormittagsstunden zu erfahren: Thomaskirchhof Nr. 153, 3 Treppen.

Zu vermieten sind sofort verschiedene Gewölbe in der Stadt, so wie auch in den Vorstädten, durch das Nachweisungs-Comptoir (Reichstr. Nr. 507, im Gewölbe).

Zu vermieten ist sogleich oder zu Johanni eine Stube mit wunderschöner Aussicht; im Place de repos bei dem Hausmanne zu erfragen.

Zu vermieten ist an ledige Herren eine Stube, außer Verschluß, in Nr. 744, im Hofe rechts beim Brunnen, 1 Tr.

Offene Schlafstellen in Nr. 370, Katharinenstraße, bei dem Schneidermeister Dpiß.

Wiesen-Verpachtung.

Mehre der hiesigen Kohgerberrinnung zustehende an dem Partheßflusse gelegene Wiesen werden zu billiger Verpachtung bestens empfohlen von Johann Christian Elhner, d. B. Oberstr.

Verpachtung. Die Schenkwirtschaft in Wärmanns Hofe in der Fleischergasse soll zu Johanni d. J. anderweit verpachtet werden durch Dr. Friederici sen.

Zu verpachten ist sogleich ein gut eingerichtetes Backhaus, eine halbe Stunde von Leipzig. Näheres bei Hrn. J. A. Eubdemann, Auerbachs Hof.

Bade-Anzeige. Die Bäder im Garten der Nonnenmühle sind von heute an eröffnet.

Anzeige. Nachdem ich meine Wirthschaft in der Colonie auf der Reichstraße Nr. 543 aufgegeben und in die neue Vorstadt vor dem Grimm. Thore, auf der langen Straße, Ecke der Kreuzstraße, verlegt habe, zeige ich dieß dem hochverehrten Publicum in und außer der Stadt ganz ergebenst an und bitte um recht zahlreichen Besuch. Für gutes Getränk und Speise wird bestens gesorgt. Carl Fischer.

Anzeige. Daß der Milchgarten bei der Dekonomie des Brandvorwerks von heute an eröffnet ist, zeigt höflichst an Brandvorwerk. Wachsmuth.

Allen Tanzlustigen

mache ich die ergebene Anzeige, daß von morgen, Sonntag den 12. Mai (wie alle folgende Sonntage in diesem Sommerhalbjahre) von Nachmittags 3 Uhr im Saale der grünen Schenke die so allgemein beliebte schottische Quadrille von mir gelehrt wird. — Da dieser Tanz mit Recht zu den neuesten und angenehmsten Gesellschaftstänzen gezählt werden darf, und auf Bällen so wie bei öffentlichen Tanzvergünstigungen größtentheils zur Aufführung kommt, so hoffe ich im Voraus auf eine große Anzahl Theilnehmer. — Wenn Herren und Damen, die diesen Tanz schon gelernt haben, bloß der Uebung halber mittanzten wollen, bitte ich, mir gefällige Anzeige zu machen. H. Friedel, Tanzlehrer.

Da ich nicht vermuthen konnte, dass mir bei der heutigen Extrafahrt die Ehre eines so ausserordentlich zahlreichen Besuchs zu Theil werden würde, so bitte ich um gütige Nachsicht, wenn vielleicht Einige nicht nach Wunsch bedient wurden. Mit der Versicherung, dass es stets mein eifriges Bestreben sein wird dem Verlangen eines Jeden zu genügen, ersuche ich das hochgeehrte Publicum ergebenst, bei ferneren Fahrten um zahlreichen Besuch.

Machern, den 9. Mai 1839.

Ernst Reinhardt, Gastgeber.

Concert-Anzeige.

Morgen 3. Frühconcert von dem Musikchore des 2. Schützenbataillons in der Wasserschenke zu Sohls.

Für schnelle Bedienung jeder Art bin ich durch den mir erfreulichen und unerwarteten Besuch am verflossenen Concertmorgen zu der Ueberzeugung gelangt, für die nächsten Concerte dieser Art die strengste Sorge zu tragen. Ráundorf.

Sonntag, den 12. Mai,
früh und Nachmittags Concert im
Belvedere.

Sonntag, den 12. Mai
Früh und Nachmittags Concert in der Ober-
schenke zu Sohls,
wogu ein musikliebendes Publicum ergebenst einladet
J. G. Hauschild.

Anzeige. Morgen Tanz von einem gut besetzten Orchester,
so wie Kuchen in Portionen. Düngefeld in Plagwitz.

* Morgen und Montag Tanzmusik in der Wasserschenke
zu Sohls.

Heute Abend

wird feische Wurst und kräftige Wurstsuppe von bekannter Güte
auf Walters Kaffeehause in Lindenau verspeist, wogu seine Freunde
und Gönner höflichst einladet W. Kreidemann.

Schleußig.

Zum 2. Früh- und Nachmittags-Concert und Tanzmusik,
morgen, den 12. Mai, ladet ergebenst ein G. Serber.

Möckern.

Morgen, den 12. Mai, ladet zu Concert und Tanz ergebenst
ein H. Werthmann.

Stadt Mailand am Waageplatze.
Dresdener Societätsbier
wird heute aus dem Eiskeller ganz frisch vom Fasse angezapft.
wogu ergebenst einladet Prifemeister.

Menagerie-Anzeige.

Der Unterzeichnete beehrt sich, dem hochgeehrten Publico, welches
ihn während seines hiesigen Aufenthaltes mit seinem zahlreichen
Besuche erfreute, seinen verbindlichsten Dank abzusenden und
macht hierdurch nochmals aufmerksam auf seine zahlreiche Menage-
rie, welche noch auf einige Tage zum Anschauen ausgestellt
bleibt und wohl für einen so civilen Preis nicht so leicht wieder
zu schauen sein dürfte. Morgen, Sonntag den 12. Mai, wird
die große Boa constrictor, die wieder Zeichen gegeben hat, daß
sie Nahrung bedarf, Mittags 12 Uhr bei der Fütterung sämt-
licher Thiere ihre Nahrung zu sich nehmen, welches doch gewiß
von hohem Interesse für jeden Naturfreund sein wird, da dieses
nur sehr selten vorkommt. Des Abends werden wie gewöhnlich um
7 Uhr bei der großen Fütterung die Exercitien mit Abwechslung
statt finden.

NB. Gesucht werden zum Transport der Menagerie 32 Pferde.
Diejenigen, welche sich diesem Transporte unterziehen wollen, be-
lieben sich bei dem Geschäftsführer Herrn Ellemberger zu
melden, der nähere Auskunft ertheilen wird. E. v. Aken.

Einladung. Morgen, den 12. Mai, ladet zum Schlach-
tfeßte ergebenst ein

Carl Fischer vor dem Grimm. Thore, lange Straße,
Ecke der Kreuzstraße.

Einladung.

Morgen, den 12. Mai, wird die neue Kegelbahn eingeweiht,
worauf ich mehre Prämien gratis gebe; auch kann ich meinen
werthen Gästen mit Speck-, Kartoffel- und Aschkuchen aufwarten.
Schröter in Volkmarisdorf.

Einladung morgen zu Speck-, Quark- und Kartoffelkuchen
bei J. G. Heinicke in Reichels Garten.

Einladung. Sonntag, den 12. Mai ladet früh zu Speck-
und andern Kuchen ergebenst ein Kühn in Volkmarisdorf.

* * * * * Heute Abend 8 Uhr ist der Anfang des Thee-
dansant

* Eingetretener Hindernisse halber findet das Kränzchen in der
grünen Schenke heute nicht statt.

* Den Mitgliedern des philharm. Vereins diene hiermit
zur Nachricht, daß heute Abend halb 8 Uhr die wöchentlichen
Versammlungen wieder ihren Anfang nehmen. Fr. Abt, D.

Reisegelegenheit nach Frankfurt a. M. Den 14. oder
15. d. M. geht ein Wagen dahin ab. Das Nähere bei dem
Pohnkutscher Werner im goldnen Hahne.

Verloren. Gestern ist eine kleine Brieftasche in braunem
Leder mit einem Kalender verloren worden; es befindet sich
darin eine Visitenkarte mit dem Namen des Eigenthümers, so
wie 10—12 Thlr. in preuß. und sächs. Cassenscheinen und sächs.
Essenbilletts. Ist der Finder ehelich, so kann er sie vor dem
Petersthore, Esplanade Nr. 778, 1. Etage links zurückgeben,
und sich eine Erkennlichkeit nach Belieben bedingen.

Verloren. Es ist auf der Hainstraße von einem Lehrbur-
schen ein schwarzer frisch beschuhter Zeugschuh verloren worden.
Der eheliche Finder wird gebeten, denselben gegen eine angemessene
Belohnung beim Hausmanne in Barthels Hofe abzugeben.

Verlaufen hat sich ein brauner Hühnerhund mit der Marke
1105; man bittet selbigen gegen eine Belohnung beim Haus-
manne in Nr. 640 abzugeben.

An C!

Lebe glücklich, lebe froh,
Wie der König Salomo.

Es gratuliren zum heutigen Wiegenfeste
M—r. M—r. S—n. L—n. B—d. G—n. W—r. K—g.
V—s. B—n. S—r. M—n. F—e. v. R—n. A—e.
Leipzig, den 11. Mai 1839.

Unsere am heutigen Tage vollzogene eheliche Verbindung zeigen
hiermit ergebenst an. Leipzig, den 9. Mai 1839.

F. G. Becker jun.
Auguste Becker, geb. Bodmer.

Daß meine Frau heute Morgen 4 Uhr von einem gesunden
Knaben glücklich entbunden wurde, zeige ich hierdurch ergebenst an.
Leipzig, den 10. Mai 1839.

Friedrich Ries.

Am 7. Mai Abends 9 Uhr verschied sanft und ruhig zu
einem bessern Sein unser guter Gatte, Vater, Bruder, Schwie-
ger- und Großvater, Herr Anton Nicolaus Kranitzky,
Bürger und Hutmachermeister in seinem 57½ Lebensjahre. Seine
treue Liebe wird uns unvergesslich bleiben. Diesen für uns so
großen Verlust zeigen wir Freunden und Bekannten hierdurch an
und bitten um stillen Beileid. Dem Wunsche des Entschlafenen
gemäß enthalten wir uns der äußeren Zeichen der Trauer.
Die Hinterlassenen.

Zugleich richte ich die Bitte an meine werthen Kunden und
einem geehrten Publicum, dasselbe Vertrauen, was meinem
sel. Gatten zu Theil ward, mir nicht zu entziehen, da das
Geschäft seinen ungestörten Fortgang hat.

Louise verw. Kranitzky.

Am 7. d. M. starb nach kurzem Krankenlager im 66. Lebensjahre Herr Leberecht Höbe aus Kinsberg gebürtig, welches wir hiermit seinen Freunden und Bekannten anzeigen. 43 Jahre lang wirkte der Verstorbene ununterbrochen treu und nützlich in unserem Geschäft; dafür solat ihm denn auch unser Dank und das ehrenvollste Andenken nach.
Leipzig, den 9. Mai 1839. J. E. Kretzer & Comp.

Am 10. Mai starb zu Leipzig unsere gute Tante, Frau Marie Rosine verw. Engelmann. Im Gefühl der innigsten Dankbarkeit betrauern wir die Verehrte, die sich durch ihre Liebe und Wohlwollen in unserm Herzen ein bleibendes Denkmal gesichert hat. Leipzig, den 11. Mai 1839.
Caroline Amalie Unger, geb. Engelmann,
für sich und die übrigen Hinterlassenen.

Thorzettel vom 10. Mai.

Von gestern Abend 6 bis heute früh 7 Uhr.

Halle'sches Thor.
Auf der Berl. ord. Post, um 6 Uhr: Dr. D. Ser. Referend. Blankenburg, v. Naumburg, unbekannt.
Dr. D. Pasowert u. Frn. Krizelt Biehler u. Sommer, von Königsberg u. Berlin, unbekannt.
Auf der Magdeburger Post, um 8 Uhr: Dr. D. Winkel u. Herr Appell. Rath D. Steinacker, v. hier, v. Halle u. Schützig jur., Dr. Ober-Finanzrath Sartorius, v. Darmstadt, im Hotel de Baviere.

Kanstädter Thor.
Dr. Gasko. Werner, v. Apolda, im Thürtager Post.
Mad. Keil, v. Gotha, im grünen Fährde.

Peterssthor.
Dr. Rsm. Pohl nebst Familie, v. Zeitz, u. Dr. Factor Bodemann u. Familie, v. Zwickau, passiren durch.

Hospitalthor.
Auf der Chemnitzer Journaliere, um 6 Uhr: Dr. Cand. Gottschalk u. Dr. Hans Schmidt, v. hier, v. Chemnitz zurück, Mad. Steindorf, v. Froburg, bei Knauer.
Mad. Winkler, v. Rochlig u. Hartmann. Sr. Excellenz Dr. General-Lieuten. Terrini, v. Dresden, im Hot. de Prusse. Frn. Kst. Seifert u. Goldschmidt, v. Hamburg, passiren durch.

Auf der Mühlener Dilligence, 1/2 Uhr: Frau D. Hedwig u. Madame Schulze, v. Plauen u. Schneeberg, passiren durch, Herr Appell. Rath Du Chesne, v. hier, von Zwickau zurück, Dr. Obligstreif. Pohl, von Schneeberg, pass. durch, Dr. Stud. Schamberger, v. Ansbach, unb.
Auf der Chemnitz r. Post, um 6 Uhr: Dr. Rsm. Sala, v. Chemnitz, bei Wille, Dr. Rsm. Werner, v. hier, v. Chemnitz zurück.

Bahnhof.
Dr. Graf Plattl u. Dr. Akadem. Rachel, v. Dresden, Mad. Supel, v. Gotha, Fr. v. Blümner, v. Froburg, u. Dr. Schauff. Krieger, v. Schneeberg, unbekannt. Dr. Inso Wappler, v. hier, v. Dresden zurück.
Dr. Rsm. Erenker, v. Lersch, in St. Rom. Dr. D. Beck, Frn. Kst. Jage u. Hofmann u. Mad. Genthe, v. hier, v. Dresden zurück, Dr. Stadtmusik. Thierfelder, v. Gamenz, Dr. Chirurg Baranowski, v. Petersburg, Dr. Silberschlag, v. Naumburg, u. Dr. Rsm. Wefener, v. Berlin, unbekannt. Dr. D. Schmilch, Dr. Gasko. Koff, Herr Buchhldr. Friedlein, Dem. Schmidt u. Frn. Kst. Loenz und Bertram, v. hier, v. Dresden zurück. Dem. Schott, v. Mainz, unbekannt. Dr. Buchhldr. Winter, v. Weimar, pass. durch, Dr. Zimmermeister Gerhardt, v. Dschag, bei Koch. Dr. Tuchfabr. Preisrich v. Dain, in der Feuerkugel. Frn. Kst. Mittag u. Hartung, v. Magdeburg, u. Dr. Oberleut. v. Schmilch, v. Burzen, unbekannt. Fr. Kst. Roth, v. hier, von Weissen zurück. Dr. Rsm. Schmutz u. Alles Hofmann u. Neubert, v. hier, v. Burzen zurück. Dr. Uhrw. Wild, von Erkensburg, bei D. Schmidt. Dr. Cand. Poring, v. Burzen, unbekannt. Dr. Rsm. Chevaller, v. hier, v. Dresden zurück.

Von heute früh 7 bis Vormittag 11 Uhr.

Grimma'sches Thor.
Auf der Eisenburger Dilligence: Dr. Pastor Bodenstein, v. Arensdorf, pass. durch.

Halle'sches Thor.
Dr. Thelle, v. Bschötgau, bei D. Kobkrust.
Auf der Magdeburger Post, 1/2 Uhr: Mad. Ulbricht, v. Freiberg, u. Dr. Graf v. Platen. Oallermund, v. Hamburg, pass. durch, Dr. Rsm. Krieger, v. Prag, unbekannt, Dr. Kaufm. Leschtau, v. Magdeburg, bei Bendix, Frau Gräfin v. Kurzog u. Dem. Arnold, v. Hamburg, pass. durch.
Die Magdeburger Post, 1/2 Uhr.

Kanstädter Thor.
Auf der Wersbarger Post, um 8 Uhr: Dr. Rittergutsbes. Schnack, v. Zerbledorf, unbekannt.
Dr. Musiklehrer Föhr, v. Berlin, unbekannt.

Peterssthor.
Dr. Cadisch u. Mad. Cadisch u. Baumann, v. Neval, Pauls u. München, im blauen Koffe.

Hospitalthor.
Auf der Dresdener Nacht-Post, um 8 Uhr: Dr. Rsm. Siebeck, von hier, v. Dresden zurück.
Die Grimma'sche Journaliere, um 8 Uhr.

Bahnhof.
Dr. D. Gaudig u. Frn. Kst. Schneider, Heinrichs, Wendt, Walther u. Silber, v. hier, v. Dresden zurück. Dr. Oerfseuerprocur. Eisenstuck, v. Dresden, unbekannt. Dr. Buchhldr. Kühn u. Dr. Rsm. Weiß, v. Berlin, unb. Dr. Baron v. Färber u. Dr. Kroll, v. Dresden, im P. de Baviere u. bei v. Bahn. Dr. Papiermüller Fischer, von Baugen, Dr. D. Voge und Dr. Adv. Kreschmar, von Bittau, Herr Mechanikus Schweige, r. Mannheim, u. Dr. Kaufm. Seidel, von Reichenberg, unbekannt. Dr. Bergwarden Lange u. Dr. Rsm. Wende, v. Annaberg, Dr. Rittmstr. v. polstein, v. Lützen, Dr. Maj. Bar. v. Bedlich, v. Neumaß, u. Dr. Kammerh. v. Gersdorf, v. Gielitz, unb. Dr. Oberamt. Ernst u. Dr. Referend. Peine, v. Gathenstadt, unb. Dr. Stadtrichter Ziegler u. Dr. Adv. Lischke, von Bischofswerda, unbekannt. Dr. Kaufm. Kler, v. Behlen, in Nr. 1029. Mad. Ries u. Dr. Pärbye, von Perrenhut, unb. Dr. Rsm. Pannach, von Pöbau, in St. Hamburg. Demois. Böhme, aus Polen, unb. Herr Noad u. Dr. Gasko. Peschel, v. Dresden, unbekannt. Dr. Past. Rosenmüller, v. Belgershain, unb. Dr. Optm. v. Löben, Dr. Sattlermstr. Kandler, Dr. Apoth. Schütz, Dr. Partic. Lepow, Frn. Kst. Stölzner u. Eronholz, Dr. Seifensieder Klingner, Dr. Commis Sträfer und Mad. Günz, v. hier, v. Dresden zurück. Dr. Oberst v. Branghe, v. Breslau, u. Dr. Seb. Reg. Rath Seidel, v. Berlin, pass. durch. Dr. Landkammerrath Supel, v. Sondershausen, Dr. Baron v. Knaw, v. Dresden, Dr. S. Aw. Erdmann, v. Arzberg. Dr. Amtsverwalter Hunger, v. Wernsdorf, u. Dr. D. Günther, von Dutschken, unbekannt. Dr. Rsm. Schön, v. Dschag, in Nr. 1292. Dr. Ratskellnerwirth Haupt, v. Kommasch, Dr. Forststr. v. Seebach u. Dr. Rittergutsbes. v. Loenz, von Dornitzsch, Mad. Rüdinger und Commis Rüdinger, v. Grimma, u. Dr. Dekanat. Contius, v. Burzen, unb. Mad. Kreschmar, v. hier, v. Burzen zurück. Dr. Maurerstr. Schröpel, v. Burzen, unbekannt.

Von Vormittag 11 bis Nachmittag 2 Uhr.

Grimma'sches Thor.
Dr. Adv. Feuerstein v. Brody u. Dr. Bernerich v. Lublin, unbekannt. Dr. Reg. Rath Travius, v. Wersburg, passirt durch. Dr. Braumeister Sachs, v. Preppach, in Nr. 1155.

Halle'sches Thor.
Dr. Rsm. Appellbaum, v. Königsberg, passirt durch.
Auf der Berliner Post, um 1 Uhr: Lord Compton, v. London, Dr. Rsm. Michalowitz, v. Königsberg, Dr. Lieut. Strübing, v. Neustrelitz u. Dr. D. Relair, v. München, pass. durch.
Dr. Stud. Rath's, v. Sandersleben, in Nr. 936.

Kanstädter Thor.
Dr. D. Ser. Asses. Kesper, v. Erfurt, pass. durch.
Mad. Perl, v. Naumburg, in St. Hamburg.
Auf der Frankfurter Post, um 2 Uhr: Dr. Rsm. Caspari, v. Treben, passirt durch, Dem. Butoler, Gouvernante, v. Burgwerben, im P. de Pologne.

Peterssthor.
Dr. Rsm. Schtermeyer, v. Dresden, passirt durch.
Hospitalthor.
Ihro Majestät die Königin von Bayern nebst Gefolge, v. Altenburg, im Hotel de Baviere.

Von Nachmittag 2 bis Abends 6 Uhr.

Halle'sches Thor.
Dr. Gutsbes. v. Littemann, genannt v. Brandis, v. Wojanow, unb. Dr. Commis Schenk, v. Berlin, unbekannt.

Peterssthor.
Dr. Kammermstr. Schild, v. Dresden, bei Silber.
Dr. Obligstreif. Vogel, v. Magdeburg, in St. Hamburg.

Hospitalthor.
Dr. D. Weise, v. hier, v. Golditz zurück. Frn. Def. Mothes u. Jasper, v. Golditz u. Edderitz, pass. durch. Dr. Exped. Koll, v. Sehmberg, im schw. Koffe.